

Landschaft Nr. 2, 3, 77.

Abt. Vogt. Landschaf
Landschaft.

An Rat der Kreisstadt

Abt. Kri. Kreis.

Schiff: zu besond. politisch-wissenschaftliche Gemeindegewinn.

- 1) Seite 2. Satz 49 wird Klasse: Ich stimme mir als wach begabter Volksgenoss
zu nicht auf die Klasse. Die Klasse selbst nicht in die Mitte der Minderheiten. Die selbst
ausgang von Satz 47 immer oder außen zu weit überwiegen.
- 2) Seite 2. Abs. 3. Ich halte für schuldenlos zwei wofür die sich für die
an für den wach, die aber trotzdem für mich immer einen Weg mit Waffengewalt
die beiden geben den für einen besseren Gesichtspunkt, als es werden die für die
die Waffengewalt sind für diesen Minderheiten aus 1.3. in K.M.H., die die
3) Ich halte an dem was davon die beiden mit der Klasse, die für die
Ich halte die Minderheiten in der Kreisstadt und in der Kreisstadt
4) Seite 3. Zur Klärung: Ich weise auf die für die
in 1.2.3. Ich stimme nicht zu dem was die beiden oder Minderheiten
die Gemeindevorstand beschließt die Abt. Kri. Kreis in der Gemeinde
die die ganze für die Klärung nicht zu bestimmen. Die für die
Rat der Gemeinde in der Gemeinde für die für die für die für die
sollentlich klärt sich aus 2.4.3. imigen, zum Nutzen für mich alle.

Mit sozialistischen Grundsätzen
Walter W. W. W.
Minderheitenleiter

Landwüst d. 2.3.77,

Abs¹. Vogtl. Bauernmuseum
Landwüst

An Rat des Kreises
Abt². Kultur.

Betrifft: Entwurf politisch-wissenschaftliche Grundkonzeption.

- 1) Seite 2. Haus 49 wird Kasse: Ich stimme nur als vorübergehende Notlösung zu, nicht auf die Dauer. Die Kasse gehört nicht in die Mitte des Museumhofes. Sie gehört zum Eingang von Haus 47, innen oder außen, je nach Übereinkunft.
- 2) Seite 2. Abs. 3. Ich halte Fensterladen zwar erforderlich weil sie früher auch häufig an Häusern waren, bin aber trotzdem für eine innen Vergitterung mit Verschraubung. Die Läden geben dem Haus einen besseren Gesamtanblick, aber es werden die Zimmer muffig usw., Die Vergitterung wurde sämtlichen Museen am 1.3. in KMSt³. durch die Sicherheitsorgane⁴ empfohlen.
- 3) Imbiß an Sommertagen dieses hat Vorteile und Nachteile, die Erfahrung wird es lehren. Ich betrachte das Museum in erster Linie als eine Kulturstätte und keinen Rummelplatz.
- 4) Seite 3, Entflechtung: Ich weise auf das Gesetz der örtlichen Volksvertretungen hin S. 28. (3) Ich stimme nicht zu das man den Aufbauleiter oder Museumsdirektor ohne Gemeinderatsbeschluß direkt der Abt. Kultur unterstellt und die Gemeinde an der ganzen Entwicklung nichts zu bestimmen hat. Auch das Museum ist dem Rat der Gemeinde unterstellt, jedoch halte ich eine sehr gute Zusammenarbeit erforderlich.

Hoffentlich klärt sich am 24.3, einiges, zum Nutzen für uns Alle.

Mit sozialistischen Gruß⁵
Walter Wunderlich
Museumsdirektor.

¹ Absender

² Abteilung

³ Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz)

⁴ Polizei, Staatssicherheit

⁵ In der DDR damals übliche Floskel